



Notfallplanung: IT-Systeme systematisch und ganzheitlich sichern

Buchungsnummer
ST0623-016

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Leitende Notfallteam, Notfallbeauftragter, Informationssicherheitsbeauftragter, IT/Orga, IT-Revision

Risiken bewerten und
geeignete Maßnahmen der
Notfallvorsorge auswählen

Der Ausfall von IT-Systemen
hat für eine Bank weitreichende
Konsequenzen. Schadensfälle
durch Internetkriminalität und

Fehlverhalten durch IT-Anwender lassen zudem einen hohen Anspruch an Informationssicherheit, speziell an die Verfügbarkeit von IT-Systemen, immer wieder deutlich werden.

Verantwortliche im IT-Bereich lernen an dieser Veranstaltung, welche umfangreichen technischen Maßnahmen sie durchzuführen haben, damit Daten auch im Notfall verfügbar sind sowie vertraulich und integer

behandelt werden können.
Auch auf ein für Anwender
ausgerichtetes,
unverzichtbares Regelwerk zum
Einsatz des PC, weiterer
Kommunikationsmittel und
notwendiger
Datenschutzmaßnahmen wird
im Seminar eingegangen.
Erfahren Sie, dass
Sensibilisierungsmaßnahmen
für IT-Anwender vorbeugend
gegen Fehlverhalten
durchgeführt werden sollten.

Dauer (in Tagen)

2

Termin

29.11.2023 - 30.11.2023

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Preis

1.370,00 €

Bronze 1.233,00 €

Silber 1.233,00 €

Gold 1.233,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden in Ihren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten und Adressaten hat sich eine Orientierung an Standards des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie an Anforderungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) bewährt. Umsetzungsverantwortliche haben dabei die Aufgabe, nach Abgleich mit der durchgeführten Risikobewertung aus den umfangreichen Vorschlägen des BSI geeignete Maßnahmen auszuwählen und in der Praxis umzusetzen. In Ergänzung zur Notfallvorsorge ist gemäß MaRisk AT 7.3 ein Geschäftsfortführungs- und ein Wiederanlaufplan vorzuhalten.

Inhalte

- Rechtliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen durch KWG und MaRisk
- Inhalt des BSI-Standards Notfallmanagement
- Notfallmanagement nach dem PDCA-Modell
- Krisenmanagement und Kommunikation im Notfall
- Integration der Notfallvorsorge in das IT-Sicherheitsmanagement der Bank
- MaRisk-konforme Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufplanung
- Konzeption von Sofortmaßnahmen zur Schadensbehandlung
- Planung, Durchführung und Dokumentation von Notfallübungen
- Werkzeuge zur Unterstützung des Notfallmanagements

Nutzen

- Sie haben die Möglichkeit, über die Ansprüche an die Notfallvorsorge gemäß BSI-Standard Notfallmanagement in Ihrer Gruppe zu diskutieren.
- Sie erarbeiten organisatorische Voraussetzungen für eine effektive Notfallvorsorge.
- Sie beleuchten Konzeption, Planung und Dokumentation des Notfallvorsorgeprozesses.

- Sie schaffen ein Rollenkonzept in Hinsicht auf eine effiziente Krisenkommunikation.
- Sie dokumentieren das Notfallmanagement durch Alarmierungsplan, Sofortmaßnahmen, Notfallpläne und Notfallvorsorgeplan.
- Sie definieren Inhalt und Durchführung der Notfallübungen inklusive des Aufbaus eines dreijährigen Übungsplans.
- Sie erhalten das Notfallmanagement im Regelbetrieb aufrecht.

Dozenten

Dr. Haiko Timm ist Berater der FORUM Gesellschaft für Informationssicherheit mbH mit Sitz in Dresden und seit 1995 für das Unternehmen tätig. Seine beruflichen Schwerpunkte sind IT-Schulung, IT Prüfung, IT-Beratung, Einführung Informationssicherheits-, Informationsrisiko-, Notfall- und Auslagerungsmanagement in Banken sowie Übernahme der Funktion des externen Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragten.